Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 17

Artikel: Talentprobe

Autor: [s.n.] / Schüpbach, Caroline

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-605870

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Talentprobe

Unter den vielen Sendungen mit Arbeitsproben von Zeichnern (und solchen, die es gerne wären), welche den Nebelspalter täglich erreichen, fand sich vor kurzem auch ein Umschlag, dessen Inhalt uns sehr amüsierte. Dem beiliegenden Schreiben war zu entnehmen, dass die Zeichnungen aus der Hand einer bald 14jährigen Schülerin stammen, deren Hobby es ist, Witzzeichnungen zu erfinden und anzufertigen. Wir haben Caroline Schüpbach versprochen, bei Gelegenheit einmal eine kleine Auswahl dieser Zeichnungen im Nebelspalter zu publizieren. Bestimmt wirken diese Bilder noch amateurhaft, dennoch zeigen sie, dass hier ein Talent an der Arbeit ist.

Caroline Schüpach wohnt in Liebefeld bei Bern und besucht in der Stadt das Untergymnasium. Sie interessiert sich – wie



viele ihrer gleichaltrigen Kolleginnen – für Mode, Videoclips, Kinobesuche und Musik (sie erwähnt Barbra Streisand). Basketball, Tennis spielen und Rollbrett fahren nennt sie als bevorzugte sportliche Tätigkeiten. Dann aber auch noch zwei Hobbys, die ihre Mutter sehr erschrecken: Angeln mit selbstgezüchteten Maden und Luftgewehr schiessen. Die Freizeit werde weiter beansprucht durch Telefonieren mit Freundinnen (Gesprächsdauer meist mehr als drei Minuten) und mit Lektüre von Gruselgeschichten. In diesem Genre schätzt Caroline besonders den phantasievoll-gruseligen Schreiber Roald

Dahl (sehr zu empfehlen!). Später einmal will die junge Zeichnerin Karikaturistin werden, wenn nicht, dann eben ... Zahnärztin.





«Eine sehr harmonische Blutgruppe, Herr Graf, liegt schön auf der Zunge und hat einen nachhaltigen Abgang ...»

